

An die Medien

St. Moritz, 10. August 2026

Medienmitteilung: REFLECTION – Lichtinstallationen von Marinella Senatore, festlicher Umzug und Sommerlaboratorium ALP in St. Moritz

Sehr geehrte Medienschafterin,

Wir freuen uns, Sie auf den Launch des Projekts REFLECTION und die anstehende Eröffnung der Ausstellung I CONTAIN MULTITUDES mit Werken der italienischen Künstlerin Marinella Senatore am 21. August in St. Moritz aufmerksam zu machen.

Im Rahmen des neu begründeten Kunstprogramms REFLECTION zeigt die preisgekrönte Künstlerin Marinella Senatore von Ende August bis Oktober 2026 unter dem Titel "I Contain Multitudes" neue Lichtinstallationen (*Luminarie*) auf dem Schulhausplatz in St. Moritz und im Forum Paracelsus.

Unter Einbezug der Bevölkerung webt die italienische Künstlerin in ihren Installationen Erfahrungen und Geschichten vor Ort in die Narrative ihrer Werke ein. Das Werk von Senatore beginnt nicht mit der Enthüllung eines Objekts, das einem Publikum präsentiert wird, noch endet es in diesem Moment der Darstellung. Es beginnt früher und setzt sich noch lange danach fort, im Nachhall dessen, was geteilt wurde. Senatore öffnet den Prozess weit: das Werden des Werks, die Art und Weise, wie es empfunden, getragen und erinnert wird.

Anfang Jahr hat Senatore Interessierte in St. Moritz dazu eingeladen, in einer Schreib-Werkstatt Gedanken und Zitate einzubringen, so dass sie diese im tatsächlichen Sinne in den *Luminarie* 'zum Leuchten bringen' kann. **Die Lichtinstallationen werden am 21. August 2026 aktiviert und eingeweiht. Dafür bereitet Senatore – zusammen mit über 100 Teilnehmenden aus unterschiedlichsten lokalen Vereinen und Gruppierungen – einen festlichen Umzug in den Strassen von St. Moritz vor.**

Die *Lichtinstallationen* nach St. Moritz zu bringen, greift die Erinnerung an das erste elektrische Licht in der Schweiz auf, das 1878 das Kulm Hotel erstrahlen liess:

"An diesem Ort, an dem Elektrizität einst für Feststimmung sorgte, rufen die *Luminarie* die Gemeinschaft erneut dazu auf, zusammenzukommen – Licht, das Verbindung schafft, verwandelt die Menschen und die Räume, die sie teilen." Marinella Senatore

REFLECTION ist ein Kunstprogramm im öffentlichen Raum, das ortsspezifisch entwickelte Werke in einen Dialog mit der Umgebung und in Bezug zur Bevölkerung von St. Moritz stellt. Es ist das erste grosse Projekt, das die neu gegründete Kulturstiftung St. Moritz selbst initiiert hat. Ab 2026 werden in diesem Rahmen alle zwei Jahre Kunstschafterin dazu eingeladen, Zeit vor Ort in Residenz zu verbringen. Aus den dabei gefundenen Erfahrungen, Spuren und Anregungen sollen Kunstwerke entstehen, die sowohl temporär oder auch dauerhaft mit dem Ortsbild in einen Dialog treten. Das Kunstprogramm wird konzipiert und künstlerisch geleitet von **Mareike Dittmer**. Im künstlerischen Beirat unterstützen **Jacqueline Burckhardt, Martin Hatebur, Stefanie Hessler, Chus Martínez** und **Giorgio Pace** das Programm.

Programm REFLECTION

Festlicher Umzug / Eröffnung

21. August 2026, 19:00

Treffpunkt: Kulm Country Club

Angeführt von der Musikgesellschaft St. Moritz, ziehen wir vom Kulm Country Club in einem einzigartigen Umzug die Via Maistra entlang, vorbei an mehreren Stationen mit Performances, Musik und mehr bis hinunter zum Schulhausplatz, wo um 20:30 Uhr in einem feierlichen Finale die Luminarie zum Leuchten gebracht werden.

Lichtinstallationen "I Contain Multitudes" von Marinella Senatore

21. August – 31. Oktober 2026

Schulhausplatz & Forum Paracelsus, St. Moritz

SOMMERLABORATORIUM ALP

Im Rahmen eines jährlich stattfindenden Sommerlaboratoriums ALP lädt die Kulturstiftung St. Moritz ausserdem in enger Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung (Mareike Dittmer) eine transdisziplinäre Gruppe von Künstler*innen, Autor*innen und Forschenden ein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Austausch miteinander in der alpinen Landschaft zu verorten. ALP ist ein Labor für angewandte Experimente, das einen „mutigen Raum“ schaffen will, ein Ort des Austauschs mit offenem Ausgang, wo gemeinsam Antworten gesucht, Denkpfade und Vorstellungswelten erkundet werden.

In der ersten Ausgabe von ALP 2026 mit dem Titel **Alpine Landscapes of Perception** (Alpine Landschaften der Wahrnehmung) geht es um die Auseinandersetzung mit der Landschaft als Wahrnehmungsraum. Dafür wurden der Künstler und Regisseur **Piet Baumgartner**, der Komponist und Sound Designer **Fabian Gutscher**, die Bildhauerin und Installationskünstlerin **Sara Masüger** und die Künstlerin **Maya Minder** sowie als Gäste der Autor und Kritiker **Jan Verwoert**, der Künstler und Kurator **Johannes Hedinger** und der Photograph **Daniel Meuli** eingeladen. Für die Teilnahme am Laboratorium wurden in einem schweizweiten Open Call 10 Studierende ausgewählt.

Aus dem Sommerlabor heraus entwickeln die Teilnehmenden auch Formate für ein **öffentliches Programm**, welches am 22./23. August zur Begegnung einlädt.

Öffentliches Programm ALP

22. / 23. August 2026

Einblick in das ALP Sommerlabor 2026 - Alpine Landschaften der Wahrnehmung

Samstag, 22 August

Soundwalk mit Fabian Gutscher

10:00 - 13:00 Start im Forum Paracelsus zur Chesa da Cultura

Der Klangkünstler Fabian Gutscher führt im Gespräch mit Johannes Hedinger durch einen Soundwalk. Ausgehend von akustischen Fundstücken, die im Sommerlabor in und um St. Moritz gesammelt wurden, entstehen Fragen nach Stille, Klangräumen und unserem Zeitempfinden.

Der Spaziergang startet beim Forum Paracelsus und führt entlang des Sees bis zur Chesa da Cultura. Dort bildet eine temporäre Installation der Bildhauerin Sara Masüger, entstanden mit

Studierenden, den Rahmen für ein Gespräch mit dem Kritiker und Autor Jan Verwoert über Denk- und Handlungsräume und darüber, wie aus Klängen Vorstellungen werden.

Marinella Senatore im Gespräch mit Stefano Rabolli Pantera

14:00 - 15:00 Forum Paracelsus

Im Gespräch mit dem künstlerischen Direktor des zeitgleich stattfindenden St. Moritz Art Film Festival (SMAFF), Stefano Rabolli Pantera, gibt Marinella Senatore Einblicke in ihre Arbeit, ihr Denken und die Verbindungen zwischen Tanz, Film und Musik.

Sonntag, 23 August

Forum Paracelsus

10:00 - 18:00

Daniel Meuli lädt in einer ganztägigen Aktion mit seiner Camera Obscura dazu ein, die Lichtskulptur von Marinella Senatore festzuhalten.

12:00

Launch des Film-Blogs des ALP Sommerlabors, die Piet Baumgartner und die Studierenden zusammengestellt haben mit Klang-Impressionen von Fabian Gutscher. Zum Abschluss der diesjährigen Ausgabe werden die Blog-Einträge auf der Website und in Social Media veröffentlicht.

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Webseite unter www.kulturstiftung-stmoritz.ch/reflection.

Der Sommer steht im Oberengadin und darüber hinaus im Zeichen der Kunst: Neben REFLECTION, ALP und dem St. Moritz Art Film Festival, bringen die Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2026 und die Biennale Bregaglia 2026 vielfältige Perspektiven in die alpine Landschaft.

Presse

Pressebilder stehen Ihnen unter diesem [Link](#) zur Verfügung. Bitte publizieren Sie die jeweiligen Bildunterschriften.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie über dieses aussergewöhnliche Projekt berichten.

Beste Grüsse

Lukas Zitzer

Kommunikation und Presse

+41 76 526 18 19

info@kulturstiftung-stmoritz.ch